

Der Gemeinderat Wil ZH beabsichtigt, ausschliesslich Holz als Energiequelle für die Heizwärme zu nutzen. Die neue Heizzentrale soll als kostengünstiger Zweckbau mit zukünftiger Ausbaufähigkeit konzipiert werden. Durch den Neubau soll die Möglichkeit bestehen, zusätzliche Objekte am Wärmeverbund anzuschliessen und die Logistik zu optimieren. Die Holzlogistik wurde mit dem Holzlieferanten definiert.

Aus dem durchschnittlichen Holzschnitzel- und Heizölverbrauch der letzten Jahre wurde ein Wärmeleistungsbedarf von 323 kW für die Gemeindeobjekte errechnet (siehe Studie Durena AG vom 27. Januar 2015).

Wärmebedarf bestehender WV (Gemeindeobjekte)				
Obj.-Nr.	Objekt	Leistung	Volllast-h	Nutzenergiebedarf
1	Gemeindehaus	38 kW	1'800 h/a	68'400 kWh/a
2	Restaurant Sternen	99 kW	2'000 h/a	198'000 kWh/a
3	Alterswohnungen	23 kW	2'000 h/a	46'000 kWh/a
4	Schulhaus	114 kW	1'700 h/a	193'800 kWh/a
5/6	Kindergarten + Feuerwe	49 kW	1'700 h/a	83'300 kWh/a
Gemeindeobjekte		323 kW	1'825 h/a	589'500 kWh/a

Aufgrund der Rückmeldungen der privaten Interessenten, welche am bestehenden Wärmeverbund angrenzen, hat sich ergeben, dass 6 Objekte mit einer Wärmeleistung von insgesamt 101 kW an einem Anschluss grundsätzlich interessiert sind. Dabei haben 2 Objekte (11 & 22) kurzfristiges Interesse anzuschliessen (bei Inbetriebnahme 2017) und 4 Objekte längerfristiges Interesse (Anschlussjahr offen).

Perimeter / Übersichtsplan

